



Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Ulrich
Schlettau mit Walthersdorf



November 2018



Jahreslosung 2018

**GOTT spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle
des lebendigen Wassers umsonst.**

Offenbarung 21,6

GEISTLICHES WORT

Monatsspruch November:

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. Offb 21,2

Kennen Sie das Spiel „Reise nach Jerusalem“? Ich glaube, das haben alle als Kind schon einmal mitgespielt: In der Mitte stehen Stühle, jedoch einer weniger als Mitspieler. Alle laufen im Kreis herum, solange die Musik spielt. Verstummt die Musik, setzen sich alle schnell hin. Wer keinen Platz gefunden hat, scheidet aus.

Dieses Spiel stammt wohl aus der Zeit der Kreuzfahrer. Sie wollten zur Stärkung ihres Glaubens den Ort aufsuchen, wo Jesus gekreuzigt und begraben wurde, und wo er auferstanden ist. Doch das Reiseziel war fern und nur mit großen Strapazen zu erreichen. Über Gebirge und Flüsse, durch Wüsten und feindselige Länder führte der Weg, den viele zu Fuß zurücklegten. So kamen von den Pilgern, die aufgebrochen waren, nur wenige in Jerusalem an.

Jerusalem - bis heute eine Stadt, wohin Pilger aus drei Religionen (Juden, Christen, Muslime) und Touristen aus allen Ländern der Erde reisen. Was sie dort suchen und finden, ist sehr unterschiedlich: Begegnung an den heiligen Stätten, Erkenntnis des Glaubens, Erfüllung heiliger Pflichten, Einblicke in andere Kulturen, Fotos für das Album...

Was die Bibel mit Jerusalem als neuer heiliger Stadt meint, ist jedoch etwas anderes. **“ Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.”** (Offenbarung 21, 2)

Das hat wenig mit der heute existierenden Stadt in Israel zu tun, wo sich Religionen feindlich gegenüberstehen, es immer wieder zu Auseinandersetzungen zwischen Völkergruppen kommt.

Der Streit um Jerusalem als Hauptstadt für Juden und/oder Palästinenser ist symptomatisch für das menschliche Denken.

Was Gott damit meint, sagt jedoch der Name “Jerusalem”: Gottes Frieden - zu dem sollen Menschen bei ihm kommen. Das ist der Ort der göttlichen Gerechtigkeit, wo alle friedlich beieinander wohnen. Da muss keiner “raus” - wie bei dem Spiel. Dort sind Gottes Gebote zur Verwirklichung gelangt. Dieses Jerusalem ist ausgefüllt von göttlicher Liebe, und jede Hochzeit ist nur ein kleiner Abglanz dessen. Davon schwärmt Johannes im letzten Buch der Bibel. Wenn Gottes Worte und seine Gebote von allen erfüllt werden, dann tritt der Friede Gottes (hebräisch: *jeru schalom*) ein.

1. Jerusalem,
du hochgebaute Stadt,
wollt Gott, ich wär in dir.
Mein sehndes Herz
so groß Verlangen hat
und ist nicht mehr bei mir.
Weit über Berg und Tale,
weit über Flur und Feld
schwingt es sich über alle
und eilt aus dieser Welt.

2. O schöner Tag
und noch viel schönere Stund,
wann wirst du kommen schier,
da ich mit Lust,
mit freiem Freudenmund
die Seele geb von mir
in Gottes treue Hände
zum auserwählten Pfand,
daß sie mit Heil anlände
in jenem Vaterland?

Ihr Pfarrer Diethelm Eckhardt

**Haus- und Straßensammlung
vom 16. bis 25. November 2018
Hauptsache gesund?!**



Eltern stärken – Kinder fördern

Ein gesundes Umfeld und das eigene Gesundheitsempfinden sind für ein gutes familiäres Zusammenleben von großer Bedeutung. Dabei gilt es, die unterschiedlichen Familien- und Lebensformen zu berücksichtigen und in den wechselnden Lebensphasen Begleitung und Unterstützung anzubieten.

Mit den Spenden der Haus- und Straßensammlung werden unterschiedliche Angebote in Familienzentren und interdisziplinären Frühförderstellen der Diakonie Sachsen gefördert. Die niedrigschwelligen Bildungs- und Beratungsangebote sollen Familien darin stärken, gewonnene und wiederentdeckte Fähigkeiten und Gesundheitserfolge in den Familienalltag einzubringen und langfristig zu leben.

Themen sind dabei Bewegung und Ernährung, Medienverhalten, Zahngesundheit, aber auch Zeitmanagement und Beziehungsgestaltung. Eltern erhalten die Möglichkeit, in Austausch zu treten und Netzwerke zu bilden, Erfahrungen zu teilen, Probleme und Herausforderungen mit anderen zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Die Kosten für diese Angebote werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen, weshalb die Einrichtungen auf unsere finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, Familien ein gesundes Zusammenleben zu ermöglichen

Kirchgeld

Das Jahr 2018 neigt sich seinem Ende entgegen. Viele von Ihnen haben bereits ihr Kirchgeld gezahlt. Ganz herzlichen Dank. Zugleich möchten wir alle anderen nochmal erinnern: Bitte unterstützen Sie unsere Kirchgemeinde wieder mit der Zahlung des Kirchgeldes. Dieses steht in voller Höhe für die Arbeit in unserer Gemeinde zur Verfügung. Vielen Dank.

GOTTESDIENSTE SCHLETTAU __

04. November - 23. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr **Predigtgottesdienst**
gleichzeitig Kindergottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

11. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres - Martinstag

09.00 Uhr **Sakramentsgottesdienst in Walthersdorf**
Kollekte: Arbeitslosenarbeit

17.00 Uhr **Andacht zum** Martinstag in der St. Ulrich-Kirche
für Jung und Alt
anschließend Lampionumzug durch die Stadt

18. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr **Predigtgottesdienst**
gleichzeitig Kindergottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

Mittwoch, 21. November – Buß- und Bettag

10.00 Uhr **Sakramentsgottesdienst**
gleichzeitig Kindergottesdienst
Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

25. November - Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr **Predigtgottesdienst**
mit dem Gedenken an die im zu Ende gehenden
Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder
gleichzeitig Kindergottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

02. Dezember – 1. Advent

10.00 Uhr **Sakramentsgottesdienst**
gleichzeitig Kindergottesdienst
Kollekte: eigene Gemeinde

Gottesdienste

11. November – Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres - Martinstag

09.00 Uhr **Sakramentsgottesdienst**

Kollekte: Arbeitslosenarbeit

17.00 Uhr **Andacht zum Martinstag** in der St. Ulrich-Kirche
Schlettau für Jung und Alt
anschließend Lampionumzug durch die Stadt

Mittwoch, 21. November – Buß- und Bettag

08.00 Uhr **Sakramentsgottesdienst**

Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

25. November - Ewigkeitssonntag

08.00 Uhr **Predigtgottesdienst**

mit dem Gedenken an die im zu Ende gehenden
Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder
Kollekte: eigene Gemeinde

02. Dezember – 1. Advent

08.00 Uhr **Sakramentsgottesdienst**

Kollekte: eigene Gemeinde

Gemeindeabend

Donnerstag, 08. und 29. November 17.00 Uhr

Gruppen und Kreise in Walthersdorf

Kinderkreis dienstags 16.30 Uhr

Gemeinschaft mittwochs 19.00 Uhr

Frauenoase – Ökumenischer Frauentreff
Mittwoch, 28. November 09.00 Uhr



Weihnachten im Schuhkarton
Päckchen bitte bis spätestens **10. November**
im Mini-Markt Schlettau, Inhaber Frank Walther,
Schwarzenberger Str. 16, abgeben.
Die Kinder können ihre Päckchen auch zum Martinsfest,
am 11. November, in die Kirche mitbringen.

GRUPPEN UND KREISE __

Kirchenmusikalische Kreise:

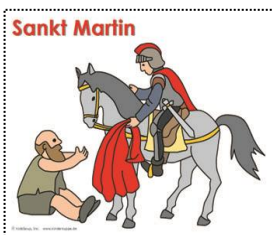
Kantorei	montags		19.30 Uhr
Kurrende	donnerstags		17.00 Uhr
Flötenkreis	donnerstags		18.00 Uhr
Posaunenchor	donnerstags		19.00 Uhr
Singkreis	Dienstag	13. und 27.11.	20.00 Uhr

Gemeindekreise

Mütterkreis	Mittwoch	07.11.	19.45 Uhr
Kranz binden	Mittwoch	28.11.	ab 19.00 Uhr
Fraudienst	Mittwoch	14.11.	19.30 Uhr
Seniorenkreis	Freitag	30.11.	14.30 Uhr
JEK	Sonnabend	17.11.	20.00 Uhr
Erwachsenenkreis	Sonnabend	24.11.	20.00 Uhr
Männerandacht	Sonnabend	10. und 24.11.	06.30 Uhr
Hauskreise	Infos unter 03733-65218		
Stunde der Hilfe	Mittwoch	21.11.	19.30 Uhr
Landeskirchliche Gemeinschaft	Dienstag	06.11.	19.00 Uhr
Kirchenvorstandssitzung	Donnerstag	01. und 15.11.	19.30 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit

Junge Gemeinde		freitags	19.30 Uhr
Jungchar		freitags	17.30 Uhr
Christenlehre	1. Klasse	montags	14.00 Uhr
	2. und 3. Klasse	montags	15.00 Uhr
	4. Klasse	montags	16.00 Uhr
Konfirmandenunterricht	7. Klasse	mittwochs	16.00 Uhr
	8. Klasse	mittwochs	17.00 Uhr
KONFI-Seminar	in Scheibenberg	Sonnabend, 17.11.	09.00 Uhr



Martinstag Liebe Kinder, am Sonntag, den **11. November** feiern wir das Martinsfest. Ihr, Eure Eltern und die gesamte Gemeinde seid dazu herzlich eingeladen. Wir starten um **17.00 Uhr** mit einer Andacht in der Kirche. Danach findet ein Lampionumzug statt.

___ FÜREINANDER BETEN

Neues Leben

am 30. September

- getauft wurde

Arne,
Sohn von Falk Schäfer und Carola geb. Schmiedel

Gemeinsames Leben

am 29. September

- getraut wurden

Armin Hilarius und Claudia geb. Krauß

am 29. September

- zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden

Wolfgang Bernhardt und Elke geb. Schneider

Vollendetes Leben

am 04. Oktober

- christlich bestattet wurden

Brunhilde Weigel geb. Stoll 82 Jahre

am 11. Oktober

Manfred Tippmer 77 Jahre

___ INFOS

Jugenddankopfer 2018

Auch dieses Jahr möchte sich die Junge Gemeinde Schlettau wieder am Jugenddankopfer beteiligen. Mit den gesammelten Spenden werden drei verschiedene Projekte unterstützt. Dabei werden zweidrittel des Geldes für die Jugendarbeit im Kirchenbezirk, sowie für die Jugendarbeit Sachsenweit genutzt. Der dritte Teil des Geldes wird zur finanziellen Hilfe für die christliche Early Learning School Entebbe in Uganda eingesetzt. An diesem Internat leben und lernen etwa 100 Kinder, von denen 70% Heimat- und Elternlos sind.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren stellt sich die Junge Gemeinde wieder, gegen einen kleinen Obolus in selbstgewählter Höhe, für verschiedene hausmeisterliche Tätigkeiten, wie beispielsweise Laub kehren, Fenster putzen und Zaun streichen zur Verfügung, um das gesammelte Geld dem Jugenddankopfer zu spenden.

Bei Interesse und/oder Nachfragen stehen wir gern zur Verfügung:

Theresa Brand:

Telefon: 03733-671888

oder

Helene Schnedelbach:

Telefon: 03733-608104



Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Ihre Junge Gemeinde Schlettau

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof

Herzliche Einladung zum Arbeitseinsatz auf dem Friedhof, Sonnabend, **03. November, ab 08.30 Uhr bis ...**

Es werden viele fleißige Hände gebraucht.

Hier an dieser Stelle ein Dankeschön an alle Helfer.



NACHDENKEN _____

HERR, segne unsre Hände, dass sie empfangen und geben, dass sie festhalten und loslassen, dass sie anpacken und leiten, dass sie Zeichen geben und Schutz, dass sie berühren und heilen, dass sie beten und ruhen. HERR, segne unsere Hände, dass wir sie unseren Schwestern und Brüdern reichen.

WIE SIE UNS ERREICHEN _____

Öffnungszeiten der Kanzlei

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Telefon: 03733-65218
Fax: 03733-676788
E-Mail: kg.schlettau@evlks.de
Post: Kirchplatz 4, 09487 Schlettau
www: www.kirche-schlettau.de

Weitere Telefonnummern

Pfarrer Diethelm Eckhardt
Tel. 03733-65218
E-Mail: diethelm.eckhardt@evlks.de
Gemeindepädagogin Isabel Kaufmann (Christenlehre und Jungschar)
Tel. 037342 144214
E-Mail: isabel.kaufmann@gmx.net
Gemeindepädagoge Markus Kaufmann (Junge Gemeinde)
Tel. 03733-1691469
E-Mail: markus.kaufmann@cvjm-annaberg.de

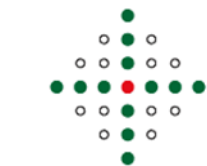
Bankverbindung

Ev. Kirchenbezirk Kassenverwaltung
IBAN DE69 3506 0190 1682 0091 24
BIC GENODED1DKD
KD-Bank Dortmund

bei jeder Überweisung angeben: **RTN 0125 Schlettau**

Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.: Ev.-Luth. Kirchengemeinde
„St. Ulrich“ Schlettau
Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 720 Stück



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens